



**Dokumentation zur 15. Generalversammlung
von GALOPP SCHWEIZ vom 8. März 2013**



Die Fotos auf der Titelseite verdanken wir www.pferderennen-fotos.ch/Hitsch Mettler

Dokumentation

zur 15. Generalversammlung von GALOPP SCHWEIZ

vom 8. März 2013 in Aarau

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--------------------------------------------------------------------|-------|
| Traktandenliste der 15. ordentlichen Generalversammlung | 4 |
| Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 2012 | 5 |
| Jahresbericht des Präsidenten | 12 |
| Jahresberichte der Kommissionen | 18 |
| Jahresrechnung und Bilanz 2012 | 21 |
| Budget 2013 | 25 |
| Antrag des Vorstandes | 27 |
| Anträge der Mitglieder | 28 |



**15. ordentlichen Generalversammlung, Freitag, 8. März 2013, 19.00 Uhr,
Gasthof zum Schützen, Aarau**

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Eröffnung**
- 2. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 2012**
Der Vorstand beantragt, das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 1.3.12 zu genehmigen.
- 3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2012**
Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2012 zu genehmigen.
- 4. Jahresrechnung und Bilanz 2012 sowie Revisionsbericht**
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz 2012 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen.
- 5. Déchargeerteilung an den Vorstand**
Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012 Décharge zu erteilen.
- 6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2013**
Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2013 für die Aktiv- und Passivmitglieder unverändert auf Fr. 200.-- festzulegen.
- 7. Budget 2013**
Der Vorstand beantragt, das Budget 2013 zu genehmigen.
- 8. Wahlen**
 - 8.1 Vorstand**
Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Herrn Rémy Giger für eine Amtsdauer von zwei Jahren.
 - 8.2 Wahl der Revisionsstelle**
Der Vorstand beantragt die Wahl die Fidyver SA in Montagny-Chaumont als Revisionsstelle für das Jahr 2013
- 9. Antrag des Vorstandes**
Überführung des Saldos per 31.12.2011 von Fr. 95'256.-- aus dem Zuchtfonds ins Vereinsvermögen.
- 10. Anträge der Mitglieder**
 - 10.1**
Antrag Marc Hofer und Nadine Gebhard betreffend Handhabung Abonnement und Publikation des Schweizer Renn- und Zuchtkalender.
- 11. Varia**

Protokoll der 14 ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 1. März 2012

Ort: Gasthof zum Schützen, Aarau
Zeit: 19.10 Uhr
Vorsitz: Jakob Broger
Anwesend: die weiteren Vorstandsmitglieder, Karin Brunold, Peter Aregger.
Entschuldigt Sarah Leutwiler.
Die Mitglieder gemäss Präsenzliste, 111 Aktiv- und 5 Passivmitglieder.

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung

2. Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2011

Der Vorstand beantragt, das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9.3.11 zu genehmigen.

3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2011

Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2011 zu genehmigen.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2011 sowie Revisionsbericht

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz 2011 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011 Décharge zu erteilen.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2012 für die Aktiv- und Passivmitglieder unverändert auf Fr. 200.-- festzulegen.

7. Budget 2012

Der Vorstand beantragt, das Budget 2012 zu genehmigen.

8. Änderung der Statuten

Die Statuten wurden überarbeitet und an die schlankeren Verbandsstrukturen angepasst. Der Vorstand beantragt, die Statuten zu genehmigen.

9. Ehrungen

10. Wahlen

10.1 Vorstand

Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Herrn Rolf Gossweiler für eine Amtsdauer von drei Jahren.

10.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt die Wahl die Fidyver SA in Montagny-Chaumont als Revisionsstelle für das Jahr 2012

11. Antrag des Vorstandes

Projekt TiZ (Turf in Zürich)

12. Anträge der Mitglieder

Bis zum 20. Januar 2012 sind keine Anträge eingegangen.

13. Varia

1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident Jakob Broger eröffnet die 14. ordentliche Generalversammlung 2011. Er begrüsst alle Anwesende herzlich in Aarau. Speziell begrüsst er:

- Jean Pierre Kratzer, Präsident SPV
- Anton Kräuliger, Ehrenmitglied
- Hans-Peter Sorg, Sportgerichtspräsident und Ehrenmitglied
- Christian von Ballmoos, Präsident SRV
- Fritz von Ballmoos, Präsident VSV
- Arnold Furter, Präsident CRB
- Maria Leibundgut, Rennverein Aarau
- Ruedi Matter, Rennverein Aarau
- Roland Müller, Reitverein vom Kempttal
- Silvio Staub, White Turf St. Moritz
- Peter Berner, Rennleitungspräsident
- Markus Monstein, Presse

57 Personen haben sich für die Generalversammlung entschuldigt.

Der Präsident weist darauf hin, dass alle Mitglieder die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen Versammlung fristgerecht und statutenkonform erhalten haben. Zusätzlich wurden die detaillierten Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen, die Jahresrechnung 2011 sowie das Budget 2012 an sämtlichen Mitgliedern versandt. Zu den Abstimmungen und Wahlen ergänzt er folgendes:

- Gemäss Statuten erfolgen die Abstimmungen und Wahlen offen, sofern nicht von den anwesenden Stimmberechtigten mit einfachem Mehr geheime Abstimmung beschlossen wird. Der Präsident geht davon aus, dass ohne Verlangen offen abgestimmt wird.
- Da kein Traktandum den Rennbetrieb betrifft, sind alle Aktiv- und Passivmitglieder stimmberechtigt.

Für alle traktandierten Geschäfte gilt das relative Mehr.

Zur Traktandenliste informiert der Präsident, dass

sich in Traktandum **13. Varia** Jean-Pierre Kratzer zu aktuellen Themen des Pferderennsportes kurz äussern wird.

Als Stimmzähler werden Christine Müller und Rémy Gyger gewählt.

Das Protokoll wird durch Urs Muntwyler geführt.

Zu Beginn der Versammlung gedenkt der Präsident der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder von Galopp Schweiz:

- Richard Kläy
- Ernst Furrer
- Hedy Danuser

Er bittet die Anwesenden, sich zum Andenken und zu Ehren der Verstorbenen, zu erheben.

2. Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2011

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte 2011

Der Präsident verzichtet, den Jahresbericht zu verlesen, da die Mitglieder den Bericht bereits vorgängig erhalten haben. Der Präsident wird nur kurz einzelne Punkte ergänzen.

Statistisch gesehen war das Rennjahr 2011 durchaus ein sehr positives Jahr. Die Anzahl Renntage, gelaufene Rennen sowie die Gesamtdotierung konnte gegenüber 2010 gesteigert werden. Die bescheidenen Starterzahlen die uns im Laufe der Saison beschäftigt haben, haben aber auch klare Grenzen der Möglichkeiten aufgezeigt.

Dank dem weitsichtigen und unermüdlichen Einsatz des Präsidenten SPV, war 2011 das erste Jahr der PHH-Galopprennen in der Schweiz. Der Erfolg der PHH Wetten entscheidet, wie viele Mittel wir in einem Jahr für die Renndotationen einsetzen können. Um den Erfolg sicherzustellen waren viele kurzfristige Massnahmen notwendig und damit viel Verständnis von allen Aktiven gefragt.

Die Vorkommnisse in Zürich haben den Vorstand nicht erst im Winter beschäftigt. Die Durchführung der Rennen in Dielsdorf erforderte von Seite des Verbandes konsequentes Handeln. Die Vorgehensweise des SPV sowie von Galopp Schweiz konnte erst im Nachhinein von allen Mitgliedern verstanden werden.

Die Reglemente und Anhänge wurden unter der Leitung von Karin Brunold aktualisiert und an die internationalen Anforderungen angepasst. Die überarbeiteten Statuten werden heute zur Genehmigung vorgelegt und das neue GRR wird ebenfalls per heute in Kraft gesetzt.

Der Präsident bedankt sich bei den übrigen Vorstandsmitgliedern und bei all jenen, die ihn in der Erfüllung seiner Aufgabe tatkräftig unterstützt haben.

Der Präsident CRB, Arnold Furter ist mit der Arbeit des Vorstandes nur bedingt einverstanden. Die Einstellung des «Swissturf» ist ein Schritt in die falsche Richtung und drängt den Rennsport immer mehr an den Rand. Von Aussenstehenden wird er gar nicht mehr wahrgenommen. Er verlangt eine Korrektur dieses Entscheides.

Jakob Broger erklärt die Gründe, die zu dieser Situation geführt haben. Die vielen Werktags-Renntage sind für eine Wochenzeitung unmöglich kostendeckend abzudecken. Zudem ist er der Meinung, dass die Herausgabe einer Zeitung nicht die Aufgabe von Galopp Schweiz ist.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Die Versammlung verabschiedet die Jahresberichte 2011 der Kommissionen. Der Präsident bedankt sich bei den Verfassern.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2011

Jakob Broger als Finanzchef i.V. erläutert die Jahresrechnung 2011 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2011, welche vorgängig publiziert wurde.

Mit einem Jahresverlust von rund Fr. 71'000.-- wurde das Budget 2011 deutlich verfehlt und das Eigenkapital aufgebraucht. Dieses negative Ergebnis resultiert in erster Linie aus zwei Ereignissen.

Ende 2011 kam von IENA eine Forderung von Fr. 36'000.-- für diverse Softwareanpassungen von Equibase aus den Jahren 2008, 2009 und 2010. Um diese wurde schon in den vergangenen Jahren diskutiert, nun mussten sie aber tatsächlich bezahlt werden um eine Betreuung zu verhindern.

In der Position «Transport und Unterhalt Startboxen» haben wir ebenfalls eine nicht mehr vertretbare Mehrbelastung. Hier prüft der Vorstand verschiedene Modelle für eine drastische Senkung dieser Kosten.

Hans-Peter Sorg lässt sich den Posten «Unterstützungsbeiträge Rennvereine» erklären.

Die Jahresrechnung 2011 und die Bilanz per 31.12.2011 werden einstimmig genehmigt.

Die Revisoren der Fiduconsult Fidyver sind nicht persönlich anwesend. Der Revisorenbericht liegt allen Mitgliedern vor.

Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

Rémy Giger, Mitglied der Zuchtkommission SPV, beantragt der Versammlung, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 Décharge zu erteilen.

Die Décharge wird einstimmig erteilt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012

Ohne Gegenstimme werden die Jahresbeiträge 2012 für

Aktivmitglieder: Fr. 200.-- und
Passivmitglieder Fr. 200.-- (inklusive Ausweis)

genehmigt.

7. Budget 2012

Jakob Broger erläutert das Budget 2012. Das Budget wurde mit dem designierten Finanzchef Rolf Gossweiler abgesprachen. Es weist einen Jahresgewinn von Fr. 29'000. – aus.

Nach Fragen von

- Ruedi Matter wegen den knapp budgetierten Aufwendungen für die Startboxen;
- André Spycher zu zusätzlichen Kosten für die Zuchtadministration;
- Hans-Peter Sorg zum Posten Public Relations;
- Andy Lanter wegen der Kürzung des FEGENTRI-Beitrages;

wird das Budget 2012 einstimmig genehmigt.

8. Änderung der Statuten

Die aktualisierten Statuten liegen allen vor. Karin Brunold informiert über die wichtigsten Anpassungen und Änderungen

- Klare Regelung betreffend Aktiv- und Passivmitglieder.
- Passivmitglieder sind nicht stimmberechtigt.
- Die Amtszeitbeschränkung des Vorstandes wird aufgehoben.
- Der Geschäftsführer wird mit der Anstellung Mitglied des Vorstandes.

Die Statutenänderungen werden einstimmig genehmigt und per 1.März 2012 in Kraft gesetzt.

9. Ehrungen

9.1 Abtretende Kommissionsmitglieder

Nach 8 Jahren als Präsident der Lizenzkommission hat Otto Frei sein Amt an seinen Nachfolger übergeben. Diese schwierige Aufgabe, die hohen Anforderungen unseres Sportes durch die Sicherstellung der Ausbildung und der Kenntnisse der Aktiven zu gewährleisten, hat Otto mit Bravour gemeistert. Er hat Verantwortung übernommen und sich nie gescheut, auch unangenehme Entscheide seiner Kommission zu vertreten.

Nach 21 Jahren Mitglied der Lizenzkommission hat Ruedi Matter seinen Rücktritt erklärt, ausserdem Meret Kaderli, die seit 1999 der Kommission angehört. Den ausscheidenden Kommissionsmitgliedern spricht der Präsident ein grosses Dankeschön aus.

Ruedi Matter bedankt sich für das Präsent und wünscht dem neuen Präsidenten der Kommission alles Gute.

Jakob Broger informiert die Versammlung über den Rücktritt des Waagechefs René Fertsch sowie des Starters Albert Lingg. An dieser Stelle dankt der Präsident allen Funktionären, die auf fast ehrenamtlicher Basis den Rennbetrieb sicherstellen und eine grosse Aufgabe erfüllen.

10. Wahlen

10.1. Vorstand

Der Vorstand beantragt die Wahl von Rolf Gossweiler als Finanzchef des Verbandes. Rolf Gossweiler tritt in die Amtsperiode des ausgeschiedenen André Spycher ein.

Rolf Gossweiler wird mit grossem Beifall einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied von Galopp Schweiz gewählt.

10.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-Chaumont als Revisionsstelle zu bestätigen.

Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig entsprochen.

11. Antrag des Vorstandes: Projekt TiZ (Turf in Zürich)

Der Präsident erklärt, dass eine klare Beurteilung der Situation zurzeit noch nicht möglich ist und es deshalb nicht möglich ist, einen Antrag an die Versammlung zu stellen.

12. Anträge der Mitglieder

Bis zum 20. Januar 2012 sind keine Anträge eingegangen.

13 Varia

Christian von Ballmoos, neuer Präsident des SRV, erklärt kurz die neu geschaffenen Regeln der Rennen für «Junge Reiter» sowie die neuen Gewichtserlaubnisse. Es geht darum, die Reglementierung klar und einfach sowie wirkungsvoll für die Nachwuchsförderung zu gestalten.

Der Präsident SPV, Jean-Pierre Kratzer, bedankt sich für die Möglichkeit, vor der Generalversammlung Galopp Schweiz sprechen zu dürfen.

Er zeigt sich zum einen über die Zahlen 2011 erfreut. Aber es gibt auch viele Schwierigkeiten zum Beispiel die Probleme mit den gestrichenen oder zumindest temporär ausgefallenen Rennen in Luzern, Basel und Dielsdorf.

Jean-Pierre Kratzer betont einmal mehr, dass sich der Rennsport geändert hat, ebenso das Umfeld. Wir müssen professioneller und moderner werden. Wir werden bis Ende 2012 eine Finanzgesellschaft gegründet haben, die sämtliche Besitzer- und Trainerkonto führen wird. Wir unterstehen dem Geldwäschereigesetz, es ist deshalb notwendig, dass Galopp Schweiz das Besitzerreglement anpasst. Hier machen wir Druck von SPV. Alles was Risiken betrifft, ist Sache des SPV. Deshalb werden wir uns diese Kompetenzen nehmen müssen.

In der Zucht haben wir viel bewegt. Am 9. Januar 2012 wurde der SPV definitiv vom Bund als Zuchtverband anerkannt. Wir haben nicht nur die Reglemente überarbeitet sondern auch eine neue Zuchtkommission mit je 3 Mitgliedern aus Trab und Galopp eingesetzt.

In Sachen Doping-Reglement und Tierschutz wird der SPV die Schweiz an das Niveau der Länder, die in diesem Bereich etwas zu sagen haben, angleichen und weitere Massnahmen umsetzen. Wir arbeiten zudem an einer Ethik-Charta für Trainer und Besitzer. Pferde sind keine Geldmaschinen, sie sind unsere Freunde.

Noch einmal gestrafft werden die Kriterien der Lizenzerteilung für die Durchführung von Rennen. Hier geht es nicht nur um die Finanzen sondern auch um das Image. Dieses hat durch den Fall Gloor/RVZ stark gelitten.

Zur Situation in Dielsdorf informierte Kratzer über die Rolle der eingesetzten Task Force. Das Trainingszentrum soll durch Private übernommen werden. Organisator der Rennen soll Galopp Schweiz werden. Natürlich könnte auch IENA alles übernehmen, man habe die Kompetenz und das Know How dazu. Doch das sei hier in der Deutschschweiz nicht sehr populär.

Jakob Broger dankt dem Präsidenten SPV für die klaren Worte. Es geht uns nicht um die Zukunft von Galopp Schweiz, sondern um die Zukunft des Galopprennsportes in der Schweiz! Er dankt für das Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern noch einen schönen Abend, spannende Rennen und viel Erfolg.

Schluss der GV: 21.00 Uhr

Eingesehen: Der Präsident Jakob Broger



Protokoll: Urs Muntwyler



Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2012

Das Vereinsjahr 2012 hat uns allen, Aktiven, Besitzern und Vorstandsmitgliedern viel abverlangt. Hier ein paar Stichworte: Renntausfälle wegen schlechten Wetters, RVZ resp. Trainingszentrale und Parkrennbahn Dielsdorf, Premium-Rennen, Zukunft Galopp Schweiz.

1. Das Rennsportjahr 2012 in Zahlen

| Galopp | 2012 | 2011 | 2010 |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Anzahl Renntage | 37 | 40 | 38 |
| Anzahl Rennen | 198 | 221 | 212 |
| > Flachrennen | 164 | 177 | 163 |
| > Hindernisrennen | 34 | 44 | 49 |
| > Hürdenrennen | 12 | 18 | 19 |
| > Jagdrennen | 14 | 16 | 18 |
| > Cross-Countries | 8 | 10 | 12 |
| Gelaufene Pferde | 427 | 433 | 424 |
| > davon Inländer | 88 | 98 | 100 |
| Besitzer aktiv | 211 | 152 | 195 |
| > davon ausländische Besitzer | 60 | 63 | 50 |
| Ausbezahlte Gewinnelder | 2'585'262 | 2'837'396 | 2'773'000 |
| > Flach | 2'175'486 | 2'275'604 | 2'090'996 |
| > Hindernis | 409'776 | 561'792 | 636'960 |
| > Inländer | 427'680 | 397'408 | 512'328 |
| > Ausländische Besitzer | 492'150 | 355'368 | 483'043 |
| Anzahl Dopingproben | 134 | 136 | 71 |
| > davon positiv | - | - | 1 |

In diesen Zahlen schlägt sich nieder, dass wir im Rennsportjahr 2012 mit aussergewöhnlichen Umständen zu kämpfen hatten. Gegenüber der ursprünglichen Planung sind vier Renntage aus Meteogründen ausgefallen: Bereits Anfang Jahr mussten die beiden Renntage in Arosa, im Herbst dann kurz aufeinander je ein Renntag in Maienfeld und Frauenfeld abgesagt werden. Zudem fehlten die traditionellen Renntage in Zürich-Dielsdorf.

Trotz viel Engagement und Solidarität der anderen Veranstalter, vor allem IENA Promotion und Frauenfeld, konnte nur ein Teil der ausgefallenen Rennen kompensiert werden.

2. Premium-Rennen

Für die Galopper war das 2012 das Jahr der Bewährung und Konsolidierung bezüglich der im Vorjahr eingeführten Premium-Rennen. Wir dürfen mit Genugtuung feststellen, dass sich die Abläufe eigespielt und die Ausschreibungen weitgehend bewährt haben und wir, zusammen mit IENA Promotion, eine gute Saison geliefert haben.

3. Ausschreibungen

Für die Ausschreibungskommission war es aufgrund der speziellen Umstände äusserst schwierig, ein Programm zusammenzustellen, das allen Pferden gerecht geworden ist. Die Ausfälle hatten und das Fehlen von Renntagen hat viele, teils äusserst kurzfristig notwendige Anpassungen resp. Neuausschreibungen notwendig gemacht.

Wenn man berücksichtigt, dass die Rennvereine den Datenkalender und die Termine der Highlights vorgeben und dass die im Jahr 2011 eingeführten Kategorie-Rennen auf das Berichtsjahr hin wieder abgeschafft worden sind, dann hat die Ausschreibungskommission, trotz schwierigster Umstände, gute Arbeit geleistet.

4. RVZ und Parkrennbahn Dielsdorf

Auf der Anlage in Dielsdorf werden ca. 200 Vollblüter trainiert, die grösstenteils auch dort und im angrenzenden Schwindibode stationiert sind. Diese Anlage ist deshalb für den Schweizer Galopprennsport von überlebenswichtiger Bedeutung.

Die Hinterlassenschaft von Martin Gloor, dem Ende 2011 unehrenhaft aus dem Amt geschiedenen Präsidenten des Rennvereins Zürich, hat grosse Fragen zur Zukunft des Trainingszentrums und der Parkrennbahn in Zürich-Dielsdorf aufgeworfen. Nach anfänglich erfolglosem Suchen des richtigen Vorgehens, überraschenden Wendungen, diversen Informationsveranstaltungen und Versammlungen wurde im Herbst eine vielversprechende neue Struktur präsentiert, die auf drei wesentlichen Pfeilern ruht: Dem Rennverein Zürich, der Baurechtsnehmer der Gemeinde bleibt und der Lizenznehmer gegenüber dem SPV ist, der Green Turf Racing Association, welche sich fürs Sponsoring und die Renntage engagiert und der Horse Park Zürich-Dielsdorf AG, welche die gesamte Infrastruktur betreibt, unterhält und für die Veranstaltungen bereitstellt.

Diese Lösung verdanken wir hauptsächlich dem Engagement unseres Ehrenmitglieds Anton Kräuliger. Er hat beharrlich und unbeirrbar sein Ziel verfolgt, die Infrastruktur zu erhalten und damit die Zukunft des Trainings- und Rennbetriebes in Dielsdorf zu sichern. Wir Galopper zollen ihm allen Respekt und tiefsten Dank.

Die neue Organisation ist bereits installiert und fürs 2013 sind drei traditionelle Renntage im Datenkalender fix geplant.

5. Zucht

Seit 01.01.2012 sind die administrativen Belange der Zucht im SPV mit denen von Suisse Trot zusammengefasst. Die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zwischen dem SPV, Galopp Schweiz und der neu geschaffenen Zuchtkommission SPV sind zwar klar reglementiert, doch ist deren Umsetzung nicht abgeschlossen, was zu Missverständnissen und Missmut geführt hat.

Hier gilt es im laufenden Jahr die notwendigen Massnahmen zu treffen, damit sich die Situation klärt und allseits den Reglementen entsprechend agiert wird.

6. Zukunft Galopp Schweiz

Im Juni 2012 hat der Vorstand eine Gruppe ausgewählter Exponenten des Schweizer Rennsportes zu einem Workshop unter dem Titel "quo vadis Schweizer Galopprennsport" eingeladen. Dabei ging es nach einer Standortbestimmung darum, das anzustrebende Verhältnis zum SPV, Suisse Trot und zu den Rennvereinen zu diskutieren.

Die Ideen und Forderungen der Teilnehmer am Workshop und am Feedback Meeting waren für den Vorstand äusserst aufschlussreich und mitbestimmend bei der Festlegung der strategischen Ausrichtung des Verbandes bezüglich Eigenständigkeit, Kooperation und Integration.

Daraus, aus weiteren Überlegungen und diversen Rahmenbedingungen hat sich ergeben, dass es für den Galopprennsport in der Schweiz nur eine prosperierende Zukunft gibt, wenn wir als Verband möglichst stark nach sportlichen Synergien mit Suisse Trot streben und eng mit dem SPV und dem Verband der Rennvereine zusammenarbeiten. Dabei geht es darum, Reglemente und Weisungen wo sinnvoll zu vereinheitlichen, administrative Arbeiten zu harmonisieren und die personellen, und finanziellen Ressourcen im Sinne eines optimalen Gesamtauftrittes nach aussen zu bündeln.

Eine Konsequenz daraus war, dass der Vorstand im Herbst entschieden hat, die administrativen Dienstleistungen weiterhin von IENA Gestion et Services SA erbringen zu lassen. Ein neuer Vertrag ist in Aushandlung.

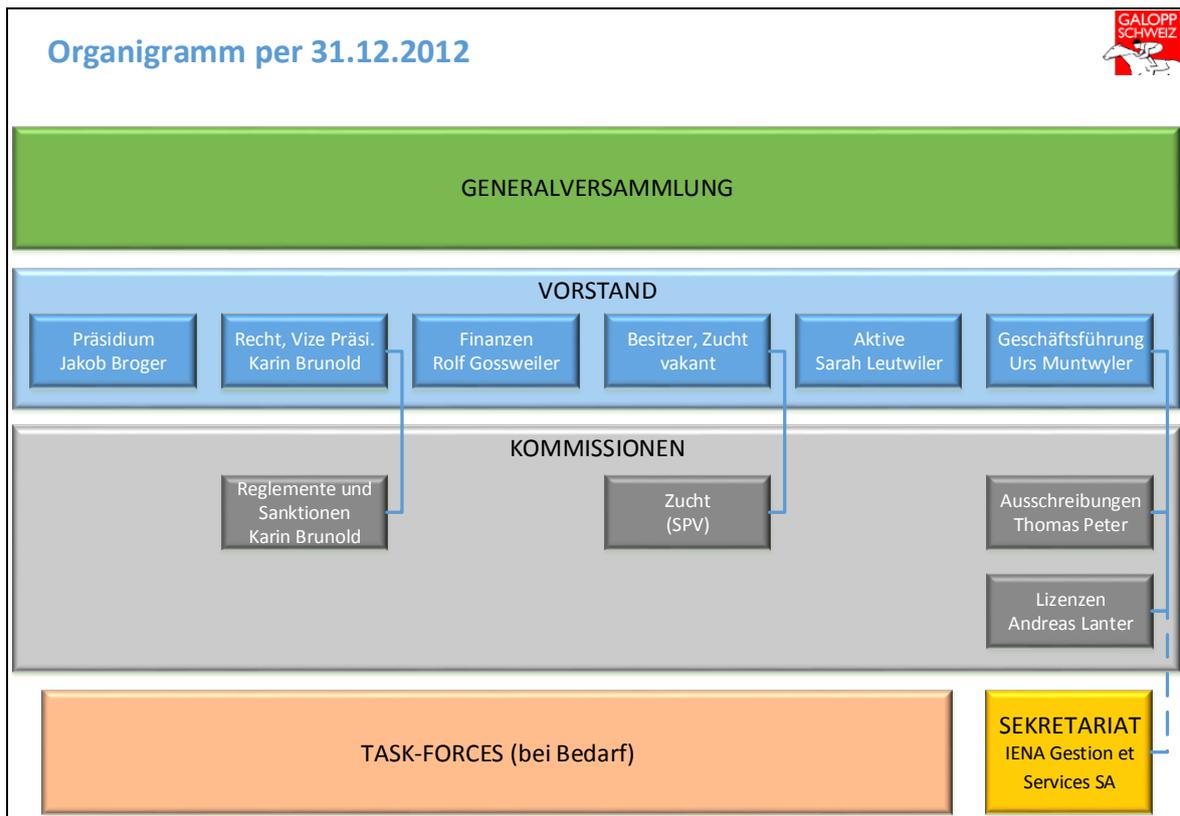
7. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hatte sich im Berichtsjahr mit vielfältigen, teilweise aufwändigen Sachgeschäften zu befassen. Die Vorstandsgeschäfte wurden während 11 Vorstandssitzungen und 3 Telefonkonferenzen behandelt. Daneben waren alle Vorstandsmitglieder mit vielen Aufgaben in Kommissionen oder Task-Forces engagiert. Das operative Geschehen wurde durch den Geschäftsführer, zusammen mit dem Präsidenten, während unzähligen Telefonaten und Meetings besprochen.

Im August 2012 mussten wir den Rücktritt von Peter Aregger (Ressort Besitzer) aus dem Vorstand akzeptieren.

Das durch die übrigen Vorstandsmitglieder zu bewältigende Pensum war erheblich und ohne die Arbeit des Geschäftsführers Urs Muntwyler wären die operativ angefallenen Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen. Trotz allem Engagement war und ist es für den Vorstand nicht einfach, den unterschiedlichen, manchmal sehr eigennütigen Anforderungen unserer Mitglieder gerecht zu werden!

Die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Pferderennsport-Verband hat sich weiter intensiviert und durch die bevorstehende Ablösung der veralteten Software von IENA Gestion waren ausserordentliche Arbeiten zu erledigen.



Die neuen, flachen Verbandsstrukturen haben sich bewährt. Die durch den Rücktritt von Peter Aregger eingetretene Vakanz soll an dieser Generalversammlung besetzt werden.

8. Finanzen

Die finanzielle Situation von Galopp Schweiz ist unbefriedigend. Sie wird Ihnen anschliessend durch den Finanzchef, Rolf Gossweiler, dargelegt. Er wird Ihnen zudem den heute traktandierten Antrag des Vorstandes zur Sanierung der Bilanz erklären.

9. Championate

| | | |
|--------------------|------------------------------------|-------------|
| Besitzer Flach | | Gewinnsumme |
| | 1. Rang Vreni und Anton Kräuliger | 165'885.00 |
| | 2. Rang Peter Aregger | 83'913.00 |
| | 3. Rang Stall Tell | 72'480.00 |
| Besitzer Hindernis | | |
| | 1. Rang Esther und Ivo Baumgartner | 50'736.00 |
| | 2. Rang Vreni und Anton Kräuliger | 31'584.00 |
| | 3. Rang Peter Aregger | 30'768.00 |
| Trainer Flach | | |
| | 1. Rang Miroslav Weiss | 42 Siege |
| | 2. Rang Christian Bucher | 18 Siege |
| | 3. Rang Carmen Bocskai | 16 Siege |
| Trainer Hindernis | | |
| | 1. Rang Philipp Schärer | 9 Siege |
| | 2. Rang Andreas Schärer | 5 Siege |
| | 3. Rang Kürg Langmeier | 4 Siege |
| Reiter Flach | | |
| | 1. Rang Olivier Placais | 29 Siege |
| | 2. Rang Tim Bürgin | 14 Siege |
| | 3. Rang Aurélien Lemâitre | 9 Siege |
| Reiter Hindernis | | |
| | 1. Rang Philipp Schärer | 6 Siege |
| | 2. Rang Jonathan Viard | 4 Siege |
| | 3. Rang Silvia Casanova | 3 Siege |

Herzliche Gratulation den Champs und allen anderen die mitbeteiligt sind, dass wir einen fairen, abwechslungsreichen und spannenden Rennsport miterleben dürfen!

10. Rennvereine

Mit den Rennvereinen war die Zusammenarbeit im Berichtsjahr sehr erfreulich und konstruktiv. Deren Verantwortliche haben bei der Sponsorenakquisition, der Organisation und Durchführung der Renntage viel geleistet und die Bahnchefs haben unseren Pferden durchwegs beste Bahnverhältnisse geboten.

11. Dank

Es ist mir ein Anliegen zu danken:

- meinen Vorstandskollegen für ihr uneigennütziges, kompetentes Handeln und die grosse, ehrenamtlich geleistete Arbeit;
- allen Funktionären; Kommissionsmitgliedern und Helfern von Galopp Schweiz für ihre Mitwirkung und ihre unverzichtbaren Einsätze;

- den Mitgliedern des Vorstandes des Schweizer Pferderennsport-Verbandes, mit denen wir eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit pflegen;
- dem Präsidenten des Schweizer Pferderennsport-Verbandes, von Suisse Trot, der IENA-Gesellschaften, der Union Européenne du Trot, Jean-Pierre Kratzer, für sein unermüdliches Wirken zugunsten unseres Sportes;
- den Rennvereinspräsidenten, Bahnchefs und den übrigen Helfern für ihr Engagement, beste sportliche und finanzielle Bedingungen zu schaffen;
- den Mitarbeitern im Sekretariat der IENA Gestion für ihre Unterstützung;
- Ihnen allen dafür, dass Sie der Passion Vollblut resp. Pferderennen frönen und damit diesen tollen Sport ermöglichen.

12. Abschluss und Ausblick

Per 1. April 2013 werden die überarbeiteten Besitzerbestimmungen im Galopp-Rennreglement von Galopp Schweiz in Kraft treten. Deren Umsetzung wird uns in den nächsten Monaten beschäftigen. Einen Überblick dazu wird Ihnen anschliessend die Vize-Präsidentin, Karin Brunold, geben.

Ich wünsche Ihnen fürs Rennjahr 2013 Hals und Bein und viel Erfolg!

Wangen, 20. Februar 2013

Jakob Broger,
Präsident

Jahresbericht der Lizenzkommission

Dies war mein erstes Jahr als Präsident der LK, nachdem ich dieses Amt schon früher für 10 Jahren innehatte. Ich konnte mich auf ein bewährtes und eingespieltes Team verlassen, das mich in allen Bereichen unterstützte. Auch danken möchte ich Otto Frei, der sich viele Jahre für diese Kommission engagierte.

Zahlen zum Prüfungsjahr 2012:

| | Berufstrainer | Besitzertrainer | Amateurrenreiter |
|--------------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|
| Angemeldet | 1 (ungültig) | 2 | 3 |
| Zurückgezogen | | | 1 |
| Gewichtsrechnen Wiederholung | 1 | | |
| Bestanden | 1 | | |
| Teilnehmer praktische Prüfung | | 2 | 2 |
| Bestanden | | 1 | 2 |
| Teilnehmer theoretische Prüfungen | | 1 | 2 |
| Bestanden | | 0 | 2 |
| Total bestanden | 1 | 0 | 2 |

Die Prüfungen und Vorkurse wurden in bewährter Weise durchgeführt und die Kommission traf sich zu 2 Sitzungen. Das Niveau der Reiterinnen war in diesem Jahr an der unteren Grenze. Eine Trainerkandidatin muss das Gewichtsrechnen wiederholen. William Mongil hat das Gewichtsrechnen in der Wiederholung bestanden. Immer wieder zu Diskussionen Anlass gab unsere Aufgabe, den Kandidaten die Verantwortung gegenüber unserem Kameraden dem Pferd und unserem Sport weiterzugeben. Wir versuchen die Kandidaten schon in den Vorkursen für diese Probleme zu sensibilisieren.

Durch die wenigen Anmeldungen, war die Lizenzkommission leider nicht selbsttragend und es entstand ein Minus von Fr. 3'400.--.

In Zusammenarbeit mit Galopp Schweiz und dem SRV wurde wieder ein Trainingslager durchgeführt. Dieses Jahr dauerte das Lager nicht mehr eine ganze Woche, sondern nur noch 4 intensive Tage. Das Trainingslager ist eine ideale Vorbereitung für die Prüfung. Dieses Jahr hat auch eine Kandidatin teilgenommen, die sich erst im kommenden Jahr für die Prüfung anmelden wird. Für 2013 werden die Prüfungen an einem anderen Standort durchgeführt (weniger Emissionen und Ablenkungen).

Ich danke allen Mitgliedern der Lizenzkommission für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf die neue Saison 2013!

Andreas Lanter,
Präsident

Jahresbericht der Kommission für Reglemente und Sanktionen

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen bestand im Berichtsjahr 2012 aus den drei Mitgliedern Sarah Leutwiler, Urs Muntwyler und Dr. Rolf Schmid sowie der Präsidentin Karin Brunold Grüter.

Die Kommission bereitete dieses Jahr die Überarbeitung der Besitzerdefinition im Galopp-Renn- und Zuchtreglements vor. Dies geschah jeweils per Mail auf dem Zirkularweg. Die Änderungen des GRR werden Anfang März 2013 publiziert und in Kraft gesetzt. Im Bereich Teilhaberschaften wird es eine Übergangsfrist für die Bereinigung bis Ende 2013 geben.

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen hatte im Laufe des Jahres insgesamt 5 neue Fälle zu beurteilen. Die Anzahl Fälle blieb im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich hoch. Eine falsche Auswertung eines Zielfotos, einen abgewiesenen Protest gegen eine falsche Auswertung des Zielfotos, eine Untersuchung bezüglich einer möglichen Behinderung, eine Untersuchung und Disqualifikation wegen zu wenig getragenen Gewicht und einen Lizenzentzug gegen einen französischen Reiter für alle Schweizer Renntage ab Juni 2012 bis Ende 2013 wegen ausserordentlich häufigem und wiederholtem übermässigem Peitschengebrauch waren zu bearbeiten.

Wie jedes Jahr wurde im Berichtsjahr ein Ausbildungstag mit den Funktionären mit anschliessender Aussprache durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken!

Kommission für Reglemente und Sanktionen

Karin Brunold Grüter,
Präsidentin

Jahresbericht der Ausschreibungskommission

Ausschreibungen zu erstellen ist ein äusserst schwieriges Unterfangen, viele Interessen und Wünsche treffen zum Teil kontrovers aufeinander. Jeder Trainer und dahinter natürlich die Besitzer, wünschen für ihre Pferde eine optimale Auswahl an Rennen mit der richtigen Distanz und Dotation. Die Rennvereine wollen und müssen die Anforderungen der Sponsoren berücksichtigen (wenn möglich gleich 2mal an den Tribünen vorbei) und IENA und Galopp Schweiz erwarten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit eine möglichst grosse Teilnehmerzahl von Pferden pro Rennen.

Je nach Betrachtungsweise und Blickwinkel gibt es daher immer Kritik. Am Anfang der Saison 2012 ging diese gar so weit, dass man die Zukunft des Schweizer Rennsports in Gefahr sah.

Dem Schweizer Rennsport geht es im Vergleich zu anderen Europäischen Rennsportländern gut. Dies ist zu einem grossen Teil den Trainern und Besitzern zu verdanken, die den Strukturplan in der heutigen Form angenommen haben und damit die Anzahl der Starts in allen Flachrennen auf Gras von 1383 im 2011 auf 1464 Starts im Jahr 2012 (5.9%) gesteigert haben. Vielen Dank für ihr Vertrauen.

Mit der bewährten Mannschaft erarbeitete die Ausschreibungskommission aufgrund des aktuellen Pferdebestandes halbjährliche Strukturpläne, aufgeteilt nach Leistungskategorien und Idealdistanzen. Unser Kommissionsmitglied Urs Muntwyler stimmt diese mit den Eingaben der Rennvereine ab und erarbeitet dann einen vorläufigen Rasterplan.

In zwei Jahressitzungen wurde dieser Strukturplan/Rasterplan von den weiteren Kommissionsmitgliedern Rita Seeholzer, Rudi Matter, Denis Roux, Andreas Schärer und mir akribisch geprüft und mit den entsprechenden Änderungen freigegeben.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Kommissionsmitgliedern für die gute Teamarbeit bedanken und hoffe, dass wir auch in Zukunft in dieser Besetzung konstruktiv weiterarbeiten werden.

Zum besseren Verständnis unserer Arbeit publizieren wir unseren Arbeitsraster, bei dem wir die Anzahl der Flachpferde (4jährige und ältere, gemäss GAG) in das Verhältnis zu den verfügbaren Rennen setzen.

| Kategorien | Dotation | GAG | Anzahl Pferde | % | Anzahl ausgeschriebene Rennen | | | | % |
|------------|------------|-------|---------------|--------|-------------------------------|----------|---------|-------|------|
| | | | | | -1600m | ca.2000m | 2400m + | Total | |
| A+B | 15'000.--+ | 85 + | 14 | 5.4 % | 1 | 2 | 2 | 5 | 10 % |
| C | 12'000.-- | 76-85 | 49 | 18.8 % | 2 | 3 | 3 | 8 | 15 % |
| D | 10'000.-- | 65-75 | 59 | 22.7 % | 1 | 4 | 7 | 12 | 23 % |
| E | 9'000.-- | 57-64 | 62 | 23.8 % | 2 | 8 | 3 | 13 | 25 % |
| F | 8'000.-- | - 56 | 76 | 29.3 % | 3 | 6 | 5 | 14 | 27 % |

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein ausgewogenes, spannendes Galopp-Jahres-Programm.

Thomas Peter,
Präsident

Jahresrechnung 2012

| Ertrag | Budget 2012 | Effektiv 2012 |
|--------------------------------------|----------------|-------------------|
| Beiträge Aktiv-/Passivmitglieder | 115'000 | 110'800.00 |
| Besitzer-Züchter Ausweis | 20'000 | 18'200.00 |
| Reiterlizenzen | 5'300 | 4'950.00 |
| Trainerlizenzen | 7'700 | 8'100.00 |
| Zusatzausweise | 13'000 | 13'040.00 |
| Stallpersonalausweise | 2'000 | 2'310.00 |
| Beiträge Startboxen | 9'000 | 11'150.00 |
| Beiträge Funktionäre | 32'000 | 30'300.00 |
| Beiträge Boxenhelfer | 36'000 | 37'740.00 |
| | | |
| Eintrittsgebühren | 7'500 | 10'600.00 |
| Registrierung Rennfarben/Pseudonyme | 50'000 | 53'500.00 |
| Registrierung Galppclubs / GmbH | 0 | 3'000.00 |
| | | |
| Rennpferde Register | 22'000 | 21'000.00 |
| Besitzerwechselanzeigen | 6'000 | 4'950.00 |
| Pferderegistergebühren | 15'000 | 14'550.00 |
| | | |
| Rennkalender | 68'000 | 67'860.52 |
| Jahrbuch | 4'500 | 4'050.00 |
| Ausschreibungen | 6'000 | 5'450.00 |
| Startliste | 200 | 200.00 |
| | | |
| Sponsoring | 12'000 | 10'000.00 |
| | | |
| Zucht (Identifizierung, DNA-Analyse) | 14'500 | 1'820.00 |
| | | |
| Rennleistungen Sekretariat | 8'000 | 4'060.00 |
| Fax und Telefon | 5'000 | 5'670.00 |
| Verwaltung Besitzerkonti | 250'000 | 241'239.95 |
| Kontogrundgebühren | 17'500 | 16'846.30 |
| Diverse Einnahmen | 1'000 | 3'626.22 |
| RCN-Formulare | 0 | 4'820.00 |
| Bussen | 17'000 | 18'185.00 |
| Kapitalerträge | 10'000 | 10'655.10 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 750.00 |
| Kursdifferenz/Währungsgewinn | 2'300 | 7'665.99 |
| Nachwuchsförderung | 5'000 | 0.00 |
| Lizenzprüfungen | 8'000 | 7'100.00 |
| Ausserterm. Startboxenprüfungen | 2'000 | 1'500.00 |
| | | |
| Total Ertrag | 771'500 | 755'689.08 |

| Aufwand | Budget 2012 | Effektiv 2012 |
|------------------------------------|--------------------|----------------------|
| Outsourcing IENA | 272'000 | 271'000.00 |
| Sekretariat U. Muntwyler | 100'000 | 91'812.96 |
| Versicherungen | 1'500 | 1'350.00 |
| Formulare und Drucksachen | 7'000 | 4'723.57 |
| Fachliteratur | 2'000 | 1'596.98 |
| Telefon, Porti, Internet | 5'000 | 16'562.92 |
| Beratungskosten | 5'000 | 1'778.00 |
| Übrige Verwaltungskosten | 7'000 | 6'696.69 |
| Public Relations | 26'000 | 8'750.00 |
| Spenden und Ehrenpreise | 6'000 | 5'645.56 |
| Generalversammlung | 3'000 | 4'073.15 |
| Vorstandsauslagen | 15'000 | 20'396.07 |
| Task Force ZH | 0 | 2'371.76 |
| Lizenzkommission | 10'000 | 11'379.24 |
| Übrige Kommissionen | 12'000 | 4'305.22 |
| Veterinärswesen | 0 | 3'625.00 |
| Internationale Auslagen | 0 | 6'208.61 |
| Rennkalender | 58'000 | 57'803.88 |
| Jahrbuch | 4'000 | 3'800.00 |
| Ausschreibungen | 2'500 | 2'603.83 |
| Rennreglemente | 1'000 | 0.00 |
| Jahresbeiträge | 32'000 | 31'915.50 |
| Fegentri | 5'000 | 5'276.16 |
| Fahrzeugkosten | 0 | 12'091.99 |
| Transport und Unterhalt Startboxen | 15'000 | 19'100.10 |
| Zucht DNA-Analysen | 1'000 | 32.64 |
| Identifizierung | 2'000 | 173.66 |
| Übrige Kosten Zucht | 250 | 8'385.00 |
| Funktionäre | 42'500 | 40'220.00 |
| Handicapper | 19'000 | 19'500.00 |
| Boxenhelfer | 42'000 | 42'600.00 |
| Delegierter Galopp Schweiz | 750 | 810.00 |
| Startboxenprüfungen | 2'500 | 2'200.00 |
| Unterstützung Rennvereine | 4'000 | 31'000.00 |
| Nachwuchsförderung | 19'000 | 24'830.51 |
| Berufsbildung | 5'000 | 5'000.00 |
| Übrige Beiträge | 500 | 1'100.00 |
| Ponyrennen | 5'000 | 4'233.59 |

| | | |
|---------------------------|----------------|-------------------|
| Steuern und Abgaben | 6'000 | 3'791.96 |
| Differenz MWST-Abrechnung | 0 | 0.48 |
| Unvorhergesehenes | 4'000 | 0.00 |
| Total Aufwand | 742'500 | 778'745.03 |

| Zusammenfassung | Budget 2012 | Effektiv 2012 |
|-------------------------|--------------------|----------------------|
| Total Ertrag | 771'500 | 755'689.08 |
| Total Aufwand | 742'500 | 778'745.03 |
| Jahresgewinn / -Verlust | + 29'000 | - 23'055.95 |

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven

| | | |
|-------------------------|-----|--------------|
| Postcheckkonto | CHF | 32'207.33 |
| UBS Kontokorrent | | 207'035.01 |
| BEKB Kontokorrent | | 94'194.80 |
| UBS EURO-Konto | | 200'452.14 |
| Debitoren Rennvereine | | 0.00 |
| Direktorium EURO | | 90'573.75 |
| KK SPV | | - 26'790.00 |
| British Horseracing | | 1'239.63 |
| Diverse Debitoren | | 4'320.00 |
| ESTV Verrechnungssteuer | | 71.20 |
| Mehrwertsteuer | | 11'721.35 |
| Darlehen IENA/SPV | | 250'000.00 |
| Total Umlaufvermögen | | 865'025.21 |
| Fahrzeuge | | 1.00 |
| Mobiliar | | 1.00 |
| Startboxen | | 24'501.00 |
| Pferdesimulator | | 10'506.00 |
| Beteiligungen | | 100'000.00 |
| Total Anlagevermögen | | 135'009.00 |
| Total Aktiven | | 1'000'034.21 |

Passiven

| | | |
|-------------------------|-----|--------------|
| KK Mitglieder | CHF | 860'289.26 |
| Kreditoren | | 40'503.40 |
| Zuchtfonds | | 146'439.00 |
| Mehrwertsteuer | | 4'035.56 |
| Transitorische Passiven | | 276.16 |
| Total Fremdkapital | | 1'051'543.38 |

Eigenkapital

| | | |
|-------------------------------|--|--------------|
| Verlustvortrag per 31.12.2011 | | - 28'453.22 |
| Verlust 2012 | | - 23'055.95 |
| Total Eigenkapital | | - 51'509.17 |
| Total Passiven | | 1'000'034.21 |

Budget 2013

| Ertrag | Effektiv 2012 | Budget 2013 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| Beiträge Aktiv-/Passivmitglieder | 110'800 | 112'000 |
| Besitzer-Züchter Ausweis | 18'200 | 19'000 |
| Reiterlizenzen | 4'950 | 5'000 |
| Trainerlizenzen | 8'100 | 8'000 |
| Zusatzausweise | 13'040 | 13'000 |
| Stallpersonalausweise | 2'310 | 2'000 |
| Beiträge Startboxen | 11'150 | 10'000 |
| Beiträge Funktionäre | 30'300 | 32'000 |
| Beiträge Boxenhelfer | 37'740 | 36'000 |
| | | |
| Eintrittsgebühren | 10'600 | 10'000 |
| Registrierung Rennfarben/Pseudonyme | 53'500 | 52'000 |
| Registrierung Galppclubs / GmbH | 3'000 | 3'000 |
| | | |
| Rennpferde Register | 21'000 | 22'000 |
| Besitzerwechselanzeigen | 4'950 | 5'000 |
| Pferderegistergebühren | 14'550 | 15'000 |
| | | |
| Rennkalender | 67'860 | 68'000 |
| Jahrbuch | 4'050 | 4'000 |
| Ausschreibungen | 5'450 | 6'000 |
| Startliste | 200 | 0 |
| | | |
| Sponsoring | 10'000 | 0 |
| | | |
| Zucht (Identifizierung, DNA-Analyse) | 1'820 | 0 |
| | | |
| Rennleistungen Sekretariat | 4'060 | 5'000 |
| Fax und Telefon | 5'670 | 5'000 |
| Verwaltung Besitzerkonti | 241'240 | 245'000 |
| Kontogrundgebühren | 16'846 | 17'000 |
| Diverse Einnahmen | 3'626 | 2'000 |
| RCN-Formulare | 4'820 | 4'000 |
| Bussen | 18'185 | 16'000 |
| Kapitalerträge | 10'655 | 10'000 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 750 | 0 |
| Kursdifferenz/Währungsgewinn | 7'666 | 0 |
| Nachwuchsförderung | 0 | 0 |
| Lizenzprüfungen | 7'100 | 8'000 |
| Ausserterm. Startboxenprüfungen | 1'500 | 2'000 |
| | | |
| Total Ertrag | 755'689 | 736'000 |
| | | |
| Aufwand | | |
| | | |
| Outsourcing IENA | 271'000 | 271'000 |
| Sekretariat U. Muntwyler | 91'813 | 91'000 |
| Versicherungen | 1'350 | 2'000 |
| Formulare und Drucksachen | 4'723 | 5'000 |
| Fachliteratur | 1'597 | 2'000 |

| | | |
|------------------------------------|--------|--------|
| Telefon, Porti, Internet | 16'563 | 16'000 |
| Beratungskosten | 1'778 | 3'000 |
| Übrige Verwaltungskosten | 6'697 | 7'000 |
| Public Relations | 8'750 | 15'000 |
| Spenden und Ehrenpreise | 5'645 | 6'000 |
| Generalversammlung | 4'073 | 4'000 |
| Vorstandsauslagen | 20'396 | 20'000 |
| Task Force ZH | 2'372 | 0 |
| Lizenzkommission | 11'379 | 10'000 |
| Übrige Kommissionen | 4'305 | 4'000 |
| Veterinärswesen | 3'625 | 5'000 |
| Internationale Auslagen | 6'209 | 5'000 |
| Rennkalender | 57'804 | 58'000 |
| Jahrbuch | 3'800 | 4'000 |
| Ausschreibungen | 2'604 | 3'000 |
| Rennreglemente | 0 | 0 |
| Jahresbeiträge | 31'915 | 32'000 |
| Fegentri | 5'276 | 5'000 |
| Fahrzeugkosten | 12'092 | 7'000 |
| Transport und Unterhalt Startboxen | 19'100 | 8'000 |
| Zucht DNA-Analysen | 33 | 0 |
| Identifizierung | 173 | 0 |
| Übrige Kosten Zucht | 8'385 | 0 |
| Funktionäre | 40'220 | 40'000 |
| Handicapper | 19'500 | 19'000 |
| Boxenhelfer | 42'600 | 42'000 |
| Delegierter Galopp Schweiz | 810 | 0 |
| Startboxenprüfungen | 2'200 | 2'000 |
| Unterstützung Rennvereine | 31'000 | 12'000 |
| Nachwuchsförderung | 24'830 | 22'000 |
| Berufsbildung | 5'000 | 5'000 |
| Übrige Beiträge | 1'100 | 1'000 |
| Ponyrennen | 4'234 | 5'000 |
| Steuern und Abgaben | 3'792 | 3'000 |
| Abschreibungen | 0 | 2'000 |
| Differenz MWST-Abrechnung | 1 | 0 |

Total Aufwand **778'745** **736'000**

Zusammenfassung **Effektiv 2012** **Budget 2013**

Total Ertrag 755'689 736'000

Total Aufwand 778'745 736'000

Jahresgewinn / -Verlust - 23'056 0

Antrag des Vorstandes

Antrag an die 15. Generalversammlung von Galopp Schweiz betreffend Prämienfonds für Inländer:

1. Der Vorstand Galopp Schweiz beantragt, den Betrag von CHF 95'256.-- aus dem Zuchtfonds ins Eigenkapital von Galopp Schweiz zu übertragen. Damit können die Vereinsfinanzen saniert werden.
2. Der im Jahr 2012 in den Zuchtfonds geflossene Netto-Betrag von CHF 51'183.-- bleibt im Zuchtfonds bestehen.

Anträge der Mitglieder

Vordemwald, 20. Januar 2013

Antrag an die Generalversammlung vom 8. März 2013

Sehr geehrter Vorstand, sehr geehrte Mitglieder

Jährlich zahlen Besitzer, Trainer, Reiter und Züchter für die gedruckte Version vom Schweizer Renn- und Zuchtkalender Fr. 250.-- pro Abonnement.

Für eine zeitnahe Kommunikation ist jedoch die Onlineversion vom Renn- und Zuchtkalender unumgänglich. Aktuell hat jeder mit Internetzugang die Möglichkeit den Renn- und Zuchtkalender gratis zu lesen.

Aufgrund der zum Teil nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Inhalte (z.B. Abhandlungen bezüglich Tierschutz) sollte aus unserer Sicht der Zugriff auf die Onlineversion künftig den Abonnenten (Mitgliedern von Galopp Schweiz und Swiss Trot) vorbehalten sein.

Antrag Variante A

Der Schweizer Renn- und Zuchtkalender wird zukünftig nur noch den Abonnenten (Mitgliedern von Galopp Schweiz und Swiss Trot) zugänglich gemacht. Der Zugriff kann online via Benutzernamen und Passwort sowie zusätzlich auf Wunsch in Papierform stattfinden.

Antrag Variante B

Der Schweizer Renn- und Zuchtkalender bleibt online frei verfügbar. Die Druckversion kann optional gegen eine Gebühr abonniert werden.

Daraus resultiert folgende Statutenänderung zur Befreiung vom Abonnementenobligatorium:

Änderung GRR

§ 14 Kontoführung, Schweizer Renn- und Zuchtkalender

Schweizer Renn- und Zuchtkalender

2. Offizielles Publikationsorgan ist der Schweizer Renn- und Zuchtkalender. Dessen Abonnement ist für Besitzer, Trainer, Reiter und Züchter ~~obligatorisch~~ optional. ~~Pro Haushalt genügt ein Abonnement.~~

Freundliche Grüsse

Marc Hofer

Alte St. Urbanstrasse 3
4803 Vordemwald

Nadine Gebhard

Egenwil 6
5225 Bözberg

GALOPP SCHWEIZ
Les Longs-Prés
Postfach 175
1580 Avenches

Telefon 026 676 76 40/41
Fax 026 676 76 49
eMail galopp@iena.ch

